

Weyhausen: Verein spendiert 70 Tablets und Laptops für Schüler der Oberschule

Nach Brandschaden sind mittlerweile alle Kinder wieder im Präsenzunterricht

Weyhausen. 70 Schülerinnen und Schüler der Christian-Albinus-Oberschule können sich über ein eigenes Tablet oder einen Laptop freuen. Spendiert wurden die Geräte vom Braunschweiger Verein „Hey, Alter!“, der Schulkindern, deren Eltern sich kein Endgerät für Homeschooling-Video Konferenzen oder Hausaufgaben leisten können, gebrauchte, gereinigte und technisch überholte Computer samt kostenloser Software spendiert.

„Bei uns sind das überwiegend Schülerinnen und Schüler, deren Eltern aus Syrien, Tunesien oder der Ukraine stammen und die Deutsch als Zweitsprache lernen“, so Lehrerin Mareike Zech, die den Verein „Hey, Alter!“ kontaktierte, damit ihre wissbegierigen Teenager auch beim Lernen zu Hause mithalten können. „Manche haben ein Smartphone, aber dessen Bildschirm ist dafür einfach zu klein.“ Jetzt hat fast die Hälfte

der 160 Lernenden ein adäquates Endgerät: „Hey, Alter!“ brachte 57 Tablets und 13 Laptops mit nach Weyhausen, die dem Verein von Unternehmen, Institutionen und Privatpersonen als ausgemusterte Alt-Computer gespendet worden waren.

Die Tablets für die OBS-Schüler jedoch sind allesamt gut zwei Jahre alt, aber unbenutzt: „Eine Spende des TV-Senders Sky. Sie waren eigentlich als Kundenprämien gedacht“, erklärte Vereinsvorsitzender Martin Bretschneider beim Übergabetermin. Ansonsten sind die Rechner maximal acht Jahre alt und wurden von ehrenamtlichen Mitarbeitern aufbereitet. Manchmal wurden auch Festplatten getauscht oder Treiber erneuert. Auch das Geld dafür – 20 bis 30 Euro pro Gerät – stammt aus Spenden.

„Unsere größte Unterstützerin ist die Ferry-Porsche-Stiftung. Von ihr bekommen wir 60.000 Euro im Jahr“, so Bretschneider. Seit 2020 habe „Hey, Alter!“ in



Für Homeschooling und Hausaufgaben: Insgesamt 70 Kindern der Oberschule Weyhausen spendierte der Verein „Hey, Alter!“ aus Braunschweig ein Tablet oder einen Laptop. FOTO: BOLDECKER LAND

der Region etwa 2.300 Geräte abgegeben. Auf den Laptops ist das kostenlose Betriebssystem Linux installiert. „Es hat außerdem den Vorteil, dass es auch auf älteren Rechnern noch sehr flüssig läuft.“ Zum Einsatz komme dabei eine spezielle Version von Linux-Ubuntu, die auch für Kin-

der leicht zu bedienen sei. „Aber mit den Geräten umgehen können ohnehin alle“, versichert Zech.

Für die OBS-ler ist das Homeschooling wegen des großen Brand- und des kleineren Wasserschadens allerdings vorbei: „Seit 1. Februar haben alle wie-

der Präsenzunterricht oder sind im Praktikum“, sagt Schulleiter Stefan Korten. Unterrichtet werde im D-Gebäude unter Umgehung des gesperrten Treppenhauses (noch bis 20. Februar), indem man die Kinder durch Notausgangstüren in die ebenerdigen Fachräume für Werken, Textiles Gestalten und Technik einlässt. Weitere „Ausweich-Klassenräume“ sind die Samtgemeinde-Bücherei, die Mensa und der Vorbereitungsraum der Lehrküche. „Wir sind inzwischen erfinderisch geworden und ich bin sehr stolz auf das engagierte Kollegium.“

Die „große Interimslösung“ mit Container-Klassenräumen wird weiter angestrebt. Die Sanierung nach dem Rauchgaschaden von Mitte Dezember werde ein Jahr dauern, meint Samtgemeindebürgermeister Dennis Ehrhoff: „Leider dauert es aber auch drei bis vier Monate, bis Container betriebsbereit sind.“

Schmerz-Spezial

ANZEIGE

Thema Nervenschmerzen

Nacken- oder Rückenschmerzen?

Was zahlreichen Betroffenen hilft

Zahlreiche Deutsche leiden unter Nacken- oder Rückenschmerzen. Dahinter stecken oft keine Entzündungen, sondern geschädigte oder gereizte Nerven. Mediziner sprechen von sogenannten Nervenschmerzen. Diese können durch Verspannungen entstehen, aber auch Folge eines Bandscheibenvorfalles sein.

Nervenschmerzen bekämpfen

Bisher greifen Betroffene meist zu klassischen, entzündungshemmenden Schmerzmitteln, sogenannten NSAR, wie

z. B. Ibuprofen oder Diclofenac. Doch davon raten Mediziner laut der Leitlinie für Diagnostik und Therapie in der Neurologie ausdrücklich ab! Schließlich zeigen diese Präparate bei Nervenschmerzen oft keine Wirkung. Anders die Schmerztabletten Restaxil, die Nervenschmerzen bekämpfen – ohne den Körper zu belasten.

5-fach-Wirkkomplex gegen Nervenschmerzen

Das Besondere an Restaxil: der 5-fach-Wirkkomplex speziell bei Nervenschmerzen. So setzt beispielsweise Gelsemium sempervirens laut Arzneimittelbild im zentralen Nervensystem an, also unter anderem im Rückenmark. Der Arzneistoff Iris versicolor kommt hingegen bei ausstrahlenden Schmerzen wie einer Ischialgie und ziehenden, brennenden Schmerzen im Hüftnerve zum Einsatz.

Genial: Die natürlichen Schmerztabletten schlagen nicht auf den Magen und haben keine bekannten Neben- oder Wechselwirkungen.



„Mit Restaxil konnte ich meine Dauerschmerzen endlich in den Griff bekommen. Ich kann mich wieder bücken.“
(Marco L.)



Für Ihre Apotheke:
Restaxil
(PZN 12895108)

www.restaxil.de

Schmerzen bekämpfen – doppelt so schnell!

Egal, ob Kopfschmerzen, Rückenschmerzen oder Gelenkschmerzen – Schmerzgeplagte haben meist denselben Wunsch: Den Schmerz schnell zu bekämpfen! Die Lösung für viele Betroffene bietet das innovative Schmerzmittel Spalt Forte (rezeptfrei). Erstmals in Europa bietet Spalt Forte 400mg Ibuprofen in einer einzigartig patentierten Flüssigkapsel an, die die Wirkung von Ibuprofen beschleunigt und verstärkt. Außerdem

belegten Wissenschaftler, dass Spalt Forte **doppelt so schnell** vom Körper aufgenommen wird und **mehr Wirkstoff** ins Blut gelangt als bei anderen Ibuprofen-Schmerztabletten. Begeisterte Anwender berichten: „Ich nehme immer dieses Präparat, wenn ich eine Schmerztablette benötige. Durch den Flüssigwirkstoff wirken sie schneller als andere Präparate.“ Fragen auch Sie in der Apotheke gezielt nach Spalt Forte.

Für Ihre Apotheke:

Spalt Forte
(PZN 00793839)

www.spalt-online.de



©PharmaSGP GmbH, Fachinformation des Arzneimittels „Spalt Forte“, Stand der Information: Januar 2022.
• Abbildungen Betroffenen nachempfunden

SPALT FORTE. Wirkstoff: Ibuprofen. Für Erwachsene zur kurzzeitigen symptomatischen Behandlung von leichten bis mäßig starken Schmerzen wie Kopfschmerzen, Zahnschmerzen, Regelschmerzen; Fieber. Spalt Forte soll nicht längere Zeit oder in höherer Dosierung ohne ärztlichen oder zahnärztlichen Rat eingenommen werden. Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben! www.spalt-online.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

©Schlereth T. et al., Diagnose und nicht interventionelle Therapie neuropathischer Schmerzen, S2k-Leitlinie, 2019, in: Deutsche Gesellschaft für Neurologie (Hrsg.), Leitlinien für Diagnostik und Therapie in der Neurologie. Online: www.dgn.org/leitlinien (abgerufen am 01.11.2022) • Abbildung Betroffenen nachempfunden, Name geändert
RESTAXIL: Wirkstoffe: Gelsemium sempervirens Dil. D2, Spigelia anthelmia Dil. D2, Iris versicolor Dil. D2, Cyclamen purpurascens Dil. D3, Cimicifuga racemosa Dil. D2. Homöopathisches Arzneimittel bei Neuralgien (Nervenschmerzen). www.restaxil.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • Restaxil GmbH, 82166 Gräfelfing